

Bayreuth: Planunterlagen liegen in Bayreuth ab dem 24. Januar aus

Pressemeldung vom 17. Januar, 2011, 11:58 am

Bebauungsplanentwurf "Richard-Wagner-Museum" kann vom 24. Januar bis 21. Februar eingesehen werden

BAYREUTH – Der Stadtrat Bayreuth hat in seiner Dezember-Sitzung das Bebauungsplanverfahren "Richard-Wagner-Museum" eingeleitet. Beim Planungsamt der Stadt Bayreuth im Neuen Rathaus, Luitpoldplatz 13, liegt nun in der Zeit vom 24. Januar bis einschließlich 21. Februar der Bebauungsplanentwurf öffentlich aus. Die Planunterlagen können im Zimmer 908 – Öffentliche Planaufgabe – während der allgemeinen Dienststunden (Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr) eingesehen werden.

Das Richard-Wagner-Museum im Haus Wahnfried soll in den kommenden Jahren einer umfassenden Sanierung und Neugestaltung unterzogen werden, die auch den Bau eines neuen Museumsgebäudes beinhaltet. Hierfür hat der Stadtrat, wie bereits in den Medien berichtet, im Oktober vergangenen Jahres grünes Licht gegeben. Umgesetzt werden soll der Entwurf des Berliner Architektenbüros Staab, 1. Preisträger eines europaweiten Architektenwettbewerbs zur Umgestaltung von Haus Wahnfried, den die Stadt Bayreuth ausgeschrieben hatte.

Das neue Museumsgebäude – eine filigrane Glaskonstruktion – bietet im Erdgeschoss Platz für Wechselausstellungen sowie sonstige Veranstaltungen. Im Untergeschoss, das über Aufzüge und Treppen erreichbar und durch Lichthöfe beleuchtet wird, soll die Wagner-Dauerausstellung Platz finden. Ein Museumsshop und ein Café ergänzen das Konzept. Der Kostenrahmen für das Projekt beläuft sich auf rund 12 Millionen Euro.

Um die Erweiterung des Richard-Wagner-Museums mit diesem neuen Museumsgebäude realisieren zu können, muss der bestehende Bebauungsplan geändert werden. Aufgabe dieses Bebauungsplanverfahrens ist es, die künftige bauliche und sonstige Nutzung des Grundstücks vorzubereiten und zu leiten.

Quelle: Stadt Bayreuth